

Bericht Korbball Damen 2016

Geehrte Ehren- und Freimitglieder
Liebe Mitglieder des Turnvereins

Unsere Korbballdamen starteten am 24. April 2016 Fulminat in die Sommersaison. Bei 4 Grad Aussentemperatur und leichtem Schneefall traten unsere Damen am traditionsreichen Korbballturnier in Wolhusen an. Insgesamt 20 Damenmannschaften, vor allem aus dem Kanton Luzern und der umliegenden Innerschweiz, nahmen am Turnier teil. Mit drei Nationalliga-Mannschaften und vielen 1. Liga-Mannschaften war das Turnier gut besetzt. Mit nur einer Niederlage in den Gruppenspielen und weiteren Erfolgen in den Viertel- und Halbfinals trafen wir im Final auf ein starkes Menznau. Das Spiel lief spannend ab. Fast das ganze Spiel waren wir zwei Körbe in Front. Gelang Menznau der Anschlusstreffer, konnten wir im Gegenangriff wieder punkten. Doch in den letzten Minuten gelang den Menznauerinnen nicht nur der Anschlusstreffer, sondern auch der Ausgleich. Die Verlängerung brachte ebenfalls keine Entscheidung. Das Spiel, auf gutem Niveau, musste also im Penaltyschiessen entschieden werden. Unsere Spielerinnen verwandelten ihre Körbe souverän und so konnten wir mit dem Turniersieg in Wolhusen zufrieden und erfolgreich in die Sommersaison starten.

In der letzten Sommersaison lag der Fokus klar auf dem Wiederaufbau. Diese Saison lag die Messlatte wieder etwas höher und nicht weniger als der Aufstieg in die 1. Liga war das erklärte Saisonziel. Die ersten beiden Runden in Studen und Müntschemier konnten wir sehr erfolgreich gestalten. Mit nur einer Niederlage gegen Urtenen-Schönbühl 2 lagen wir zur Saisonhälfte auf dem 1. Zwischenrang mit total 12 Punkten aus sieben Spielen. Mit nur einem Punkt dahinter klassierte sich Urtenen-Schönbühl 2. Es bahnte sich ein Kampf um die Goldmedaille zwischen diesen beiden Teams an. An der 3. Runde in Bätterkinden konnten unsere Damen bei idealen Wetterbedingungen wiederum reüssieren. Trotz einiger Absenzen konnten wir die Tabellenspitze mit weiteren vier Siegen verteidigen. Die Schlussrunde in Langnau i.E. musste also die Entscheidung bringen. Das erste Spiel der Runde konnten beide Mannschaften gewinnen. Lotzwil hatte somit immer noch einen Zähler Vorsprung. Im 2. Spiel des Tages trafen wir im Direktduell auf das 2. platzierte Urtenen Schönbühl 2. Das Spiel begann äusserst zerfahren und wir konnten bestens herausgespielte Korbchancen nicht nutzen. SUS konnte nach 5 Minuten mit einigen Treffern das Spieldiktat an sich reißen. Zur Pause langen wir mit drei Treffern in Rücklage und nahmen uns entsprechend viel vor. Leider konnten die nächsten beiden Treffer ebenfalls unsere Gegnerinnen verbuchen und so langen wir 8 Minuten vor Schluss fast aussichtslos mit 8:3 in Rücklage. Was wir in den letzten acht Minuten dann zeigten, war mit Abstand die beste Phase der ganzen Saison. Wir spielen aggressiv, aufsässig und konnten endlich die gut herausgespielten Chancen auch ausnützen. Etwa anderthalb Minuten vor Schluss gelang uns der Ausgleichstreffer zum 8:8. Im direkten Gegenangriff machte aber SUS nochmals einen Treffer. Mit dem Abschluss in den letzten Sekunden konnten wir das verdiente 9:9 verbuchen. Mit diesem Unentschieden konnten wir die Tabellenführung verteidigen. Das letzte Spiel der Saison musste die Entscheidung bringen. Da die Direktbegegnung mit einem Unentschieden und einer Niederlage im Vergleich mit SUS gegen uns sprach, mussten wir das letzte Spiel gegen Thörishaus gewinnen. Im Gegenzug konnte Thörishaus mit einem Sieg noch Bronze holen. Wir versuchen wirklich alles, jedoch gelang es uns einfach wiederum nicht, viele hochkarätige Chancen zu verwerten. Am Schluss mussten wir mit einem Unentschieden vorlieb nehmen. Gleichzeitig gewann Urtenen-Schönbühl 2 gegen Madiswil-Aarwangen mit 5:4. Mit einer Niederlage und zwei Unentschieden wurden wir im letzten Spiel noch auf den 2. Platz verwiesen. Nach einigen Minuten der Niedergeschlagenheit konnten wir uns dann über die gewonnene Silbermedaille und den Aufstieg in die 1. Liga freuen! Das gefasste Saisonziel konnten wir erreichen! Herzliche Gratulation an das ganze Team.

In der aktuellen Wintermeisterschaft 1. Liga TBOE sind die Korbball Damen auf dem achten Zwischenrang. Im diesjährigen Cup mussten unsere Damen im 1/16-Final leider eine empfindliche Niederlage einstecken. Erst im Penaltyschiessen verloren unsere Damen zu Hause gegen Madiswil-Aarwangen.

Ein besonderer Dank geht an Mirjam Nyffenegger, welche die Korbball Damen im FS vertritt und sich um die administrativen Belange kümmert. Nun wünsche ich Euch allen ein erfolgreiches neues Jahr und freue mich, Euch an der Heimrunde unserer Korbballdamen am 13. August 2017 begrüßen zu dürfen.

Mit Turnergruss



Mirco Hasler